

Beiblatt

zur Einverständniserklärung zur Einrichtung und zum Management des „genetischen Erhaltungsgebiets für [*Apium graveolens* L. subsp. *graveolens*/*Helosciadium repens* (Jacq.) W. D. J. Koch/*inundatum* (L.) Koch/*nodiflorum* (L.) W. D. J. Koch] bei [...]“ als Bestandteil des Netzwerks genetische Erhaltungsgebiete Wildsellerie

Die **Fachstelle Wildsellerie** am Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Erwin-Baur-Str. 27, 06484 Quedlinburg plant die Einrichtung **genetischer Erhaltungsgebiete (GenEG)** zur Erhaltung der innerartlichen genetischen Vielfalt von Wildpflanzenarten für Ernährung und Landwirtschaft. Das Wildsellerievorkommen bei [...] zeichnet sich durch eine besondere genetische Zusammensetzung aus und leistet deshalb einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt des [Echten/Kriechenden/Flutenden/Knotenblütige] Selleries (*Apium graveolens* subsp. *graveolens*/*Helosciadium repens* /*inundatum* /*nodiflorum*).

Erklärung

des/von

[Name, Anschrift]

[ggf.] vertreten durch Name

Hiermit erkläre ich folgendes:

(a) Im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstütze ich die Durchführung von Maßnahmen auf dem/n Flurstück/en Gemarkung [...], Flur [...], Flurstücke [...], sowie [...], das/die für die langfristige Erhaltung des Vorkommens geeignet ist/sind. Dazu können zum Beispiel die Übermittlung von Informationen zu aktuellen Planungen vor Ort und zur Bestandsentwicklung des Vorkommens, die Unterstützung der Organisation und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen und/oder die Beteiligung an der Ausarbeitung/Fortschreibung standortspezifischer Managementpläne zählen.

(b) Die Fachstelle Wildsellerie darf meine personenbezogenen Daten für die Dauer der Gültigkeit dieser Einverständniserklärung verarbeiten. Meine Daten (Name, Anschrift, Art des Flächenbezugs, Flurstück-Nr.) werden im Rahmen der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes von der Fachstelle Wildsellerie verarbeitet und nur für die Kontaktaufnahme mit mir im Rahmen von GenEG-Aktivitäten verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Das Einverständnis zur Nutzung meiner personenbezogenen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Unberührt von diesem Widerruf bleiben gesetzliche Rechtsgrundlagen, wie z.B. die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 (e) DSGVO) und für Forschungszwecke (Art. 89 DSGVO).

(c) Die Fachstelle Wildsellerie darf fachliche Informationen zum GenEG an Dritte weitergeben. Die Fachstelle Wildsellerie berücksichtigt hierbei eventuelle Auflagen des Unterzeichners, welche der dauerhaften Nutzung der erhobenen Daten jedoch nicht entgegenstehen dürfen.

Diese Erklärung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Ort

Datum

Unterschrift

Hinweis: Die Fachstelle Wildsellerie am JKI ist Hinterlegungsstelle dieser Erklärung. Sie, die Partner des GenEG-Verbundes sowie die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt erhalten eine Kopie des unterzeichneten Dokumentes. In Anerkennung des Engagements zur Erhaltung des [Echten/Kriechenden/Flutenden/Knotenblütige] Selleries wird eine Urkunde durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) verliehen.

Anlage zum Verbleib beim Unterzeichner:

Datenschutzerklärung des Julius Kühn-Instituts (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen im Rahmen der Einholung von Einwilligungen in die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Kontaktadresse der Fachstelle Wildsellerie am JKI:



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Maria Bönisch
Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen
Erwin-Baur-Str. 27
06484 Quedlinburg
Tel.: 03946 47 708
E-Mail: fachstelle.wildsellerie@julius-kuehn.de